

Landkreis Oberhavel
 Fachbereich Verkehr und Ordnung
 Fachdienst Verkehr
 Adolf-Dechert-Straße 1
 16515 Oranienburg

Hinweise zum Ausfüllen dieses Formulars

Dieses Formular ist sowohl online am Computer als auch per Hand ausfüllbar. Sollten Sie die handschriftliche Variante wählen, achten Sie bitte auf gute Lesbarkeit. In jedem Fall überprüfen Sie bitte eingehend, ob Ihre Angaben richtig und vollständig sind.

Ansprechpartner:

Team Personenbeförderung
 Telefon: 03301 601-5923
 Telefax: 03301 601-80171
 E-Mail: STVA.Personen.Sonder@oberhavel.de

Antrag auf Erteilung der Genehmigung eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Erteilung Erneute Erteilung Erweiterung/Änderung
 Übertragung der Genehmigung Übertragung des Betriebes

für die Durchführung des

Taxenverkehr Mietwagenverkehr Ferienziel-Reisen mit PKW Ausflugsfahrten mit PKW

1. Antragsteller/in			
Name, Vorname, Firma des/der Antragstellers/in (genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
Wohnsitz (Ort, Straße)			
Betriebssitz (Ort, Straße)			
Telefonnummer	Faxnummer	E-Mail	
2. Angaben über den/die Inhaber/in (bei Gesellschaften Gesellschafterliste beifügen)			
Name (auch Geburtsname)		Vorname	
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (auch Geburtsname)		Vorname	
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en			
Name (auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
4. Angaben über die fachliche Eignung			
Antragsteller/in		der/die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en	
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (Bescheinigungen beziehungsweise Zeugnisse beifügen)			
eine angemessene Vortätigkeit			
eine bestandene Fachkundeprüfung			
die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann/-frau oder Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr			
ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet			
5. Sind Sie bereits Inhaber/in einer Genehmigung oder Betriebsführer/in (§ 2 Absatz 2 in Verbindung mit § 3 Absatz 2 PBefG)?			
ja			
genehmigte Verkehrsart oder -form unter Angabe der Genehmigungsbehörde sowie Datum und Aktenzeichen:			
nein			
6. Die Erteilung der Genehmigung wird beantragt als:			
Ersterteilung		Wiedererteilung	
7. Sind Sie anerkannte/r Vertriebene/r, Flüchtling, Aussiedler/in oder Schwerbehinderte/r? -bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben-			
ja, Nachweis siehe Anlage nein			
8. Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs? -bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienzeil-Reiseverkehr angeben-			
auf Grund eigener Erfahrungen, erworben durch			
durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (Nachweise sind beizufügen)			
9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:			
von		bis	

10. Als Anlagen sind beigefügt:

Beilage zum Antrag zur Leistungsfähigkeit, Eigenkapitalbescheinigung

Angaben über die Zahl, die Art (Kraftomnibus, Pkw), das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrzeugidentifikationsnummer und Sitzplätze der zu verwendenden Fahrzeuge

Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse der IHK des/der Antragstellers/in oder der für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en zum Nachweis der fachlichen Eignung

aktuelle Bescheinigung des Finanzamtes (Wohn- und Betriebssitz) und der Verbandsgemeinde (Wohn- und Betriebssitz) über die steuerliche Zuverlässigkeit

aktuelle Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung vom Unternehmer und den Arbeitnehmern

aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung

aktuelles Führungszeugnis Belegart 0 für den/die Antragsteller/in und die zur Führung der Geschäfte bestellte Person; bei juristischen Personen wie GmbH oder KG, Personengesellschaften wie GbR, OHG oder Vereinen von jedem Geschäftsführer/-in, Gesellschafter/in, Vorstandsmitglieder und Vorsitzenden

aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister Belegart 9 für den/die Antragsteller/in und die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Personen; bei juristischen Personen wie GmbH oder KG, Personengesellschaften wie GbR oder OHG, Vereinen von jede/m Geschäftsführer/-in, Gesellschafter/in, Vorstandsmitglieder und Vorsitzenden sowie von der juristischen Person selbst

aktueller Auszug aus dem Verkehrszentralregister für den/die Antragsteller/in und die zur Führung der Geschäfte beauftragte/n Person/en

Auszug aus der Schuldnerkartei für den/die Antragsteller/in und die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en; bei juristischen Personen wie GmbH oder KG, Personengesellschaften wie GbR oder OHG, Vereinen von jede/m Geschäftsführer/-in, Gesellschafter/in, Vorstandsmitglieder und Vorsitzenden sowie von der juristischen Person selbst

Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Insolvenzgericht für den/die Antragsteller/in und die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en; bei juristischen Personen wie GmbH oder KG, Personengesellschaften wie GbR oder OHG, Vereinen von jede/m Geschäftsführer/-in, Gesellschafter/in, Vorstandsmitglieder und Vorsitzenden sowie von der juristischen Person selbst

Gewerbebeanmeldung

Nachweis über das Beschäftigungsverhältnis der mit der Führung der Geschäfte beauftragte/n Person/en

bei eintragungspflichtigen Gesellschaften (zum Beispiel GmbH, KG): aktueller Auszug aus dem Register und Gesellschaftsvertrag sowie Gesellschafterliste

Nachweis über die letzte HU der eingesetzten Fahrzeuge (§ 29 StVZO in Verbindung mit §§ 41, 42 BOKraft) sowie Eichprotokolle

11. Bemerkungen

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Datum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

Landkreis Oberhavel
 Fachbereich Verkehr, Ordnung und IT
 Fachdienst Verkehr
 Adolf-Dechert-Straße 1
 16515 Oranienburg

Hinweis zur Datenerhebung:
 Nach § 12 Absatz 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Antrag vorgesehene Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

Beilage zum Antrag nach dem Personenbeförderungsgesetz

Erteilung Erneute Erteilung Erweiterung/Änderung
 Übertragung der Genehmigung Übertragung des Betriebes

Angaben zur Leistungsfähigkeit des Betriebes (§ 13 Absatz 1 Nummer 1 PBefG)

Name, Vorname, Firma des/der Antragstellers/in (genaue Bezeichnung des Unternehmens)
Wohnsitz (Ort, Straße)
Betriebssitz (Ort, Straße)

1. Vermögensübersicht

(Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Ehegatten sind nur anzugeben, wenn Gütergemeinschaft besteht)

Aktiva	Euro	Passiva	Euro
Anlagevermögen		Langfristige Verbindlichkeiten	
a) Grundstücke (Verkehrswert) bebaut unbebaut		a) Grundschulden	
b) Gebäude (Verkehrswert)		b) Hypotheken	
c) Fahrzeuge		c) Langfristige Darlehen	
d) Betriebseinrichtungen Maschinen Büroausstattung		d) Sonstiges	
e) Sonstiges		Sonstige Verbindlichkeiten	
Umlaufvermögen		a) kurzfristige Darlehen	
a) Vorräte, Treibstoffe		b) Wechselschulden	
Reifen		c) Steuerschulden	
Ersatzteile		d) Versicherungs-, Beitrags- schulden	
Werkzeuge		e) Lieferantenverbindlichkeiten	
Material		f) Sonstiges	
b) Forderungen aus Leistungen			
c) sonstige Forderungen			
d) Anteile, Wertpapiere			
e) Bankguthaben			
f) Kassenbestand			
g) Sonstiges			
Summe Aktiva	Euro	Summe Passiva	Euro

Bestätigung eines/r Wirtschaftsprüfers/in oder eines anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:

Datum
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Ort

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

2. Sonstiges

- a) ehelicher Güterstand, gesetzlich (Zugewinnergemeinschaft) nein ja
Gütertrennung seit
Gütergemeinschaft seit
- b) Haben Sie Bürgschaften geleistet? Euro
- c) Können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften stellen (erläutern)? nein ja
- d) Sind Sie/Ihr Ehepartner/-in im Schuldnerverzeichnis eingetragen? nein ja
Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung abgelegt? nein ja

Datum	Amtsgericht	Aktenzeichen
-------	-------------	--------------

Wurde ein entsprechender Haftbefehl erlassen? nein ja

Datum		Aktenzeichen
-------	--	--------------

Wird gegen Sie eine Zwangsvollstreckung betrieben? nein ja

3. Fahrzeugliste

Folgende Fahrzeuge sollen für die Personenbeförderung eingesetzt werden:

Kennzeichen Hersteller/Typ Erstzulassung Sitzplätze Kaufpreis Euro Zeitwert Euro

4. Fahrzeugfinanzierung

Eigenmittel Darlehen Kredit Leasing-Geschäft

Bitte Unterlagen beifügen, wie Darlehens-, Kreditzusagen, Leasingbedingungen

5. Liegen besondere Umstände vor, die das Betriebsergebnis beeinflussen können? (Auftragszusagen und so weiter)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass unrichtige Angaben zum Widerruf der Genehmigung führen können (§ 25 Absatz 2 PBefG). Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Datum

Ort

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

Eigenkapitalbescheinigung
nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag

über folgendes Eigenkapital:

- I. Kapital
- II. Kapitalrücklagen
- III. Gewinnrücklagen
 - 1. gesetzliche Rücklagen
 - 2. Rücklage für eigene Anteile
 - 3. satzungsmäßige Rücklagen
 - 4. andere Rücklagen
- IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag
- V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Eigenkapital

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt.
Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

_____ Ort

Datum

(Stempel und Unterschrift des/der Wirtschaftsprüfers/in, vereidigte/n Buchprüfers/in, Steuerberaters/in, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalt/Fachanwältin für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

Fahrzeugliste
zum Antrag auf Erteilung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr

Datum

T - Taxe
MV - Mietwagen
AF - Ausflugsfahrten
FZ - Ferienziel-Reisen
S - Sitzplätze

Kennzeichen	Fahrzeugart	Hersteller	Fahrzeugidentifikationsnummer	S	beantragte Verkehrsform ankreuzen

T MV AF FZ